

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

LAC Arnstorf 1978 : TTC Fortuna Passau III
Samstag, 20.11.2021, 19:00 Uhr

Krieg lässt den TTC Fortuna Passau III jubeln

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) traf die Mannschaft des LAC Arnstorf 1978 am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Fortuna Passau III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Hannah Krieg. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Michael Eder, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Fortuna Passau III dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Donaubauer / Hölscher waren die Gastgeber Mitterbauer / Greiler. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes derweil Kronthaler / Strasser letztlich parat, um Hirschenauer / Eder final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 12:14, 6:11, 6:11. Hennhöfer / Bloos kamen mit der Spielweise von Krieg / Gordini am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Michael Mitterbauer und Manfred Hirschenauer, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Chancenlos war Josef Greiler gegen Martin Donaubauer nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:3, 8:11, 7:11 war nicht zu holen. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Zähler für die Gäste musste Willi Kronthaler nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Hannah Krieg hinnehmen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Eder konnte Stefan Hennhöfer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. In toller Verfassung präsentierte sich Siegfried Bloos im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Diego Antonio Hölscher. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Stephan Strasser beim 2:3 gegen Gabriel Gordini leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gordini endete. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Martin Donaubauer fand Michael Mitterbauer indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Ein souveräner Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Josef Greiler in der Partie gegen Manfred Hirschenauer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnte Willi Kronthaler, beim 1:3 gegen Michael Eder, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Stefan Hennhöfer und Hannah Krieg, bevor das 2:3 feststand. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der LAC Arnstorf 1978 am 27.11.2021 gegen die DJK Sonnen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.11.2021 gegen den TSV Taufkirchen mitnehmen.

Statistik:

LAC Arnstorf 1978

Doppel: Mitterbauer / Greiler 1:0, Kronthaler / Strasser 0:1, Hennhöfer / Bloos 1:0

Einzel: M. Mitterbauer 2:0, J. Greiler 0:2, W. Kronthaler 0:2, S. Hennhöfer 0:2, S. Bloos 0:1, S. Strasser 0:1

TTC Fortuna Passau III

Doppel: Hirschenauer / Eder 1:0, Donaubauer / Hölscher 0:1, Krieg / Gordini 0:1

Einzel: M. Donaubauer 1:1, M. Hirschenauer 1:1, M. Eder 2:0, H. Krieg 2:0, G. Gordini 1:0, D. Hölscher 1:0